



Komm zum HAZ-Familienfest!

- „Löwenzahn-Show“
- Live-Musik „Egon und die Treckerfahrer“
- Hiphop-Tanz „Lil'People“ der Tanzschule Bothe
- Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- Feuerwehrmodenschau
- Reiter- und Hundestaffel der Polizei
- Sicherheitsübungen für Groß und Klein und vieles mehr ...



Hannoversche Allgemeine HAZ

23133801_002625



Stadt Ronnenberg

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser,
ein solches Fest hat es in Ronnenberg noch nie gegeben: Ein großes Zeltfest, das den Höhepunkt unserer 50-Jahr-Feierlichkeiten markiert – ein Fest der Begegnung, der Freude und des Zusammenhalts.

Zu dieser offiziellen 50-Jahr-Feier in Ronnenberg am Freitag, den 26. September, möchte ich Sie herzlich einladen. Auf dem Programm stehen unter anderem Live-Musik, eine Talkrunde mit spannenden Gästen und ein feierlicher Moment für das Ehrenamt. Außerdem planen wir eine Überraschung, die den Abend unvergesslich machen wird.

Doch das Festwochenende hat noch mehr zu bieten: Am

Samstagabend heißt es „O'zapft is!“ beim stimmungsvollen Oktoberfest mit Musik und guter Laune, organisiert vom Stafero e.V.. Der Sonntagmorgen beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst, gefolgt von einem gemeinsamen Frühschoppen und einem Platzkonzert, das das Wochenende musikalischen ausklingen lässt.

Mir liegt dieses Zeltfest besonders am Herzen, denn durch Begegnungen wachsen wir als Stadtgemeinschaft enger zusammen. Dabei geht es um weit mehr als nur gute Unterhaltung: Das Zeltfest ist Ausdruck unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts. In einer Zeit, in der Spaltung

und Unsicherheit oft im Fokus stehen, setzen wir mit diesem Fest ein Zeichen für Miteinander, Verbundenheit und gelebte Gemeinschaft. Denn es sind genau diese Begegnungen, das Lachen, die Gespräche, das gemeinsame Erleben, die unser Zusammenleben prägen und stärken. Ob langjährige Ronnenbergerinnen und Ronnenberger oder neu Zugezogene, ob Groß oder Klein – dieses Fest ist für alle da, die ihre Stadt feiern und sich als Teil einer starken Gemeinschaft fühlen möchten.

Ich lade Sie ganz herzlich ein: Feiern Sie mit uns 50 Jahre Stadt Ronnenberg – am 26. September im großen Festzelt und während des gesamten



Wochenendes! Weitere Informationen, auch zur Anmeldung, finden Sie auf unserer Website unter www.ronnenberg.de/zeltfest

**Ihr Bürgermeister,
Marlo Kratzke**

Noch Wolken über der Solar-Offensive

Es sollte schnell gehen mit Photovoltaik auf öffentlichen Dächern in Ronnenberg. Doch acht Monate nach Beginn der Kooperation mit Enercity ist noch keine Anlage im Bau. Am Feuerwehrhaus in Weetzen soll es jetzt losgehen.

Ronnenberg. Ein „Rundumsorglos-Paket“, mit dem auch „schnell gebaut“ werden sollte, hat die Enercity Solutions GmbH im vergangenen August versprochen. Vor der Kulisse der großen neuen Photovoltaikanlage auf dem GHG-Gasspeicher in Empelde hatten sich Ronnenbergs Bürgermeister Marlo Kratzke (SPD) und die damals neue Enercity-Vorstandsvorsitzende Aurélie Alemany die Hände gereicht. Gleich in der Woche darauf sollte es mit dem umfangreichen PV-Ausbau auf öffentlichen Dächern der Stadt losgehen. Zu sehen ist bislang noch nichts.

Möglicherweise haben die Beteiligten mit ihren Ansagen größere Erwartungen geweckt

als beabsichtigt. Vor allem Tanja Lutz (Grüne) aus dem Weetzer Ortsrat macht ihrer Ungeduld jetzt in einer Pressemeldung Luft. Nachdem der Rat der Stadt bereits 2019 beschlossen hatte, dass alle öffentlichen Dächer bei Eignung mit einer PV-Anlage zu versehen sind, versuchte sie mit einem eigenen Antrag im Oktober 2022 den Ausbau der Solarenergie zu beschleunigen. „Unser Antrag vom 23.10.2022 zielte darauf ab, insbesondere das Feuerwehrgerätehaus Weetzen zügig mit einer PV-Anlage zu versehen – auch als Symbol für den lokalen Klimaschutz“, erläutert Lutz.

Städtische Initiative krank an Personalmangel

Die städtische PV-Initiative war zuvor unter anderem aus Personalmangel nicht über drei fertiggestellte Anlagen hinausgekommen. Die Kooperation mit Enercity sollte den Ausbau beschleunigen. „Bis heute ist keine der angekündigten elf Anlagen umgesetzt.“ Trotz mehrfacher Anfragen im Ortsrat habe sie bislang keine verbindlichen Termine erhalten, so Lutz. Besonders ärgerlich aus ihrer Sicht ist, dass „damit CO2-Einsparungen weggefallen und Einnahmeausfälle entstanden sind“. Sie fordert deshalb jetzt bereits die Freigabe der Dächer für private Investoren, „um weitere Verzögerungen zu vermeiden“.

Dazu dürfte es aber wohl nicht kommen. Zumal man bei Enercity Solutions die Lage nach den vergangenen rund acht Monaten durchaus positiv einschätzt: „Im



Fotovoltaik auf öffentlichen Dächern: 2020 hat die Stadt eine größere Anlage auf der Marie-Curie-Schule installiert.

FOTO: PRIVAT

Rahmen unserer Photovoltaik-Kooperation mit der Stadt Ronnenberg haben wir seit Projektstart im vergangenen Jahr wichtige Fortschritte erzielt“, sagt Sprecher Jochen Vennemann. Voraussetzung für den Bau und die Größe einer PV-Anlage seien grundsätzlich der Zustand eines Dachs, der Sanierungsbedarf und die daran anknüpfende Wirtschaftlichkeitsprüfung. Diese technische Prüfung sei inzwischen bei neun der einst elf genannten Dächer „für nahezu alle Standorte abgeschlossen“.

Statische Prüfung der Dächer läuft noch

Dazu zählte bislang aber offenbar nicht die statische Prüfung der jeweiligen Dachkonstruktionen, die laut Vennemann „aktuell durchgeführt“ werden. Dabei wird untersucht, ob die Dächer die vorgesehenen Anlagen überhaupt tragen können. „Sobald die statischen Bewertungen abgeschlossen sind, werden wir in

enger Abstimmung mit der Stadt Ronnenberg weitere geeignete Dächer priorisieren und Schritt für Schritt umsetzen“, kündigt der Sprecher an. Konkrete Zeitpläne verriet er nicht. Auch für das Dach des Feuerwehrhauses in Weetzen, obwohl dieses offenbar eine Sonderrolle einnimmt, gibt es keine fixen Termine für einen Baustart. „Für die Feuerwehr Weetzen liegt bereits die Baufreigabe vor“, stellt Vennemann fest, bleibt dann aber vage. Der Baubeginn des ersten PV-Projekts stehe „unmittelbar bevor“, kündigte der Sprecher an.

Nach Auskunft von Enercity Solutions sind darüber hinaus die Dachflächen folgender Gebäude in die Prüfung einbezogen worden: Feuerwehren Empelde und Ronnenberg, Kitas Hirtenstraße, Inkitor und Weetzen II sowie Frauenzentrum Empelde, Sporthaus VSV Benthe und die Theodor-Heuss-Grundschule in Empelde.

Chiara T.
Freiwilliges Soziales Jahr
Rettungsanwärterin

Arbeiten mit FREUDE & EINSATZ

Miteinander füreinander da sein. Das macht uns Johanniter aus. Dich ebenso?

Wir suchen engagierte junge Menschen und bieten Praxiserfahrung, Berufsorientierung und coole Teams. Mögliche Dienstorte sind: Hannover, Ronnenberg, Langenhagen, Wunstorf, Schwarmstedt und Landesbergen.

Jetzt bewerben auf johanniter.de/fsj-hannover

JOHANNITER

19297501_002625

HAZ NP

Die Highlights beim Maschseefest

Mi., 30. Juli
Soul Control
Funkige Grooves und tanzbare Hits

Do., 31. Juli
Rosy Vista
Kraftvoller Hard Rock aus Hannover

Sa., 9. August
KKS Big Band
Big-Band-Sound zum Mitswingen

Do., 14. August
Kiyanes
Deutsch-Pop vom DSDS-Star

So., 17. August
Juliano Rossi
Entspannter Smooth Jazz mit gefühlvollem Gesang

Alle Veranstaltungen finden auf der HAZ- und NP-Bühne am östlichen Nordufer statt.

unterstützt von:

200 JAHRE
enercity

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

Hier geht's zum Programm



20622401_002625